

# Infinitivkonstruktionen – Gen Z und Arbeit

Ergänze die Sätze mit den Infinitiven. Achte auf die richtige Form.

## Teil A – „um ... zu“

1. Die Gen Z wünscht sich flexible Arbeitszeiten -Arbeit und Privatleben besser - verbinden.
- 

2. Viele lehnen unbezahlte Praktika ab - fair - bezahlt werden.
- 

3. Junge Menschen wollen Homeoffice- Zeit und Energie - sparen.
- 

## Teil B – „planen zu / Lust haben zu / vorhaben zu“

4. Viele Absolventen (planen) ein Sabbatjahr (machen).
- 

5. Manche Jugendlichen (haben Lust) in Start-ups (arbeiten).
- 

6. Viele junge Leute (haben vor) einen Job im Ausland (suchen).
- 

## Teil C – „anstatt ... zu“

4. Manche Firmen verlangen Überstunden, Freizeit (geben).
- 

5. Viele Chefs setzen auf Kontrolle, Vertrauen (zeigen).
- 

6. Einige Unternehmen investieren in Werbung, die Arbeitsbedingungen (verbessern).
-

**Teil D – „möchten / wollen“ ersetzen mit : vorhaben, wünschen, versuchen, hoffen.. usw**

7. Die meisten möchten einen Beruf finden, der Sinn hat.
  8. Viele wollen ihre Arbeit und ihr Privatleben besser trennen.
  9. Die Gen Z möchte mehr Freizeit haben.
  10. Manche wollen nicht jeden Tag ins Büro gehen.
- 
- 
- 
-